

**Unterrichtung der Einwohner
über die
29. Sitzung des Ortsgemeinderats Wöllstein
am 22. Juni 2017
im Gemeindezentrum Wöllstein**

Öffentlicher Teil: 19.05 Uhr -19.40 Uhr

Anwesende:

1. Vorsitzende:

Ortsbürgermeisterin Lucia Müller

2. Beigeordnete

1. Beigeordneter Franz-Georg Schopf–zugleich stimmberechtigtes Mitglied der CDU-Fraktion
Beigeordneter Johannes Brüchert – zugleich stimmberechtigtes Mitglied der SPD-Fraktion
Beigeordneter Dirk Lammers, Bündnis 90/Die Grünen

3. Ratsmitglieder:

Helmut Degen	SPD-Fraktion	
Helga Erbeding	CDU-Fraktion	
Silke Frohnhöfer	CDU-Fraktion	
Raimund Hess	Bündnis 90/Die Grünen	
Hermann Müller	CDU-Fraktion	
Gerhard Pfeiffer	CDU-Fraktion	
Hans-Jürgen Piegacki	SPD-Fraktion	
Thomas Pitthan	FDP	ab 19.35 Uhr
Achim Rathgeber	SPD-Fraktion	
Sebastian Schnabel	CDU-Fraktion	
Annerose Walk	SPD-Fraktion	
Leonie Weber	Bündnis 90/Die Grünen	

4. von der Ortsgemeinde:

Verwaltungsangestellte Ingrid Back als Schriftführerin

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1	Breitbandausbau im Landkreis Alzey-Worms; Zuständigkeitsübertragung auf die Verbandsgemeinde Wöllstein gemäß § 67 Abs. 5 GemO bzw. Aufgabenübernahme durch die Verbandsgemeinde Wöllstein gemäß § 67 Abs. 4 GemO; Beratung und Beschlussfassung
TOP 2	Bebauungsplan „Am Hinkelstein“; Vorstellung und Genehmigung der neuen Planung; Beratung und Beschlussfassung
TOP 3	Bebauungsplan „Am Hinkelstein“; Beauftragung eines Schallgutachtens; Beratung und Beschlussfassung
TOP 4	Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge; Ausbauprogramm 2017-2019; Beauftragung der Baugrunduntersuchungen; Beratung und Beschlussfassung
TOP 5	Wegerechtsvertrag mit der innogy Netze Deutschland GmbH zur Verbesserung der Breitbandversorgung; Beratung und Beschlussfassung
TOP 6	Spendenannahme; Beratung und Beschlussfassung

TOP 7	Anschaffung von 2 Rasenmähern für den Bauhof; Beratung und Beschlussfassung
TOP 8	Sachstandsinformation durch die OG-Verwaltung über den Stand der Planung des Funktionsgebäudes am Sportplatz sowie den Stand der Planungen des Stadions insgesamt
TOP 9	Mitteilungen und Anfragen

TOP 1

Breitbandausbau im Landkreis Alzey-Worms; Zuständigkeitsübertragung auf die Verbandsgemeinde Wöllstein gemäß § 67 Abs. 5 GemO bzw. Aufgabenübernahme durch die Verbandsgemeinde Wöllstein gemäß § 67 Abs. 4 GemO; Beratung und Beschlussfassung

Das Thema Breitbandausbau wurde bereits in der letzten Ratssitzung behandelt, Herr Reinhardt (innogy) hatte den Rat über die Vorhaben von innogy in der Gemeinde Wöllstein informiert. Auch der Landkreis Alzey-Worms hat eine Initiative bezüglich des flächendeckenden Breitbandausbaus gestartet und bittet die Gemeinden, die Zuständigkeiten diesbezüglich auf die Verbandsgemeinden zu übertragen.

Am 22.05.2017 fand eine Besprechung zu diesem Thema statt: Der Kreis wird Zuschussanträge für den notwendigen Breitbandausbau stellen, bis zu 90 % der Kosten können durch Bund und Land übernommen werden. In der Besprechung wurde ausdrücklich betont, dass die Vorhaben des Kreises und innogy nicht konträr zueinander stehen. Innogy wird seinen Ausbau kostenlos für die Ortsgemeinde Wöllstein durchführen. Der Kreis wird für den Ausbau in weiteren Teilen des Ortsgebiets die Zuschussanträge stellen, die Restkosten müssen durch die Gemeinde übernommen werden.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig:

1. Der Gemeinderat der OG Wöllstein begrüßt das Vorhaben des Landkreises, die Breitbandinfrastruktur im Kreis hin zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz (NGA-Netz) zu ertüchtigen und überträgt diese Aufgabe nach § 67 Abs. 5 GemO der Verbandsgemeinde Wöllstein mit deren Zustimmung.
2. Die OG Wöllstein erklärt sich damit einverstanden, dass die Einzelheiten des NGA-Ausbaus in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Alzey Worms, der Stadt Alzey und den Verbandsgemeinden im Landkreis geregelt werden.

TOP 2

Bebauungsplan „Am Hinkelstein“; Vorstellung und Genehmigung der neuen Planung; Beratung und Beschlussfassung

Ortsbürgermeisterin Müller stellte die geänderte Planung vor, in die alle gewünschten Änderungen des Ortsgemeinderates eingearbeitet sind:
Verlängerung der Straße und Schaffung von öffentlichen Parkplätzen, Verbreiterung der Stichstraßen und Einzeichnung der Sichtdreiecke an der Einmündung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmte der geänderten Planung einstimmig zu.

TOP 3

Bebauungsplan „Am Hinkelstein“; Beauftragung eines Schallgutachtens; Beratung und Beschlussfassung

Der Ortsgemeinderat Wöllstein beschloss einstimmig die Beauftragung des Ingenieurbüros Pies mit der Erstellung eines Schallgutachtens für das Bebauungsplangebiet „Am Hinkelstein“.

TOP 4

Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge; Ausbauprogramm 2017-2019; Beauftragung der Baugrunduntersuchungen; Beratung und Beschlussfassung

Der Ortsgemeinderat Wöllstein beschloss einstimmig, die Verwaltung zu ermächtigen, den Auftrag für die Baugrunduntersuchungen für das Ausbauprogramm 2017 – 2019 im Rahmen der Wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge an den günstigsten Anbieter zu erteilen.

TOP 5

Wegerechtsvertrag mit der innogy Netze Deutschland GmbH zur Verbesserung der Breitbandversorgung; Beratung und Beschlussfassung

Innogy hat der Ortsgemeinde Wöllstein einen Wegerechtsvertrag vorgelegt für die außerhalb der Ortslage in den Wirtschaftswegen zu verlegenden Breitbandkabel. Der Vertrag wurde von der Verbandsgemeindeverwaltung geprüft

Der Ortsgemeinderat Wöllstein stimmte dem Wegerechtsvertrag mit innogy einstimmig zu.

TOP 6

Spendenannahme; Beratung und Beschlussfassung

Herr Franke hat für die Kindertagesstätte „Rasselbande“ den Betrag von 500,00 € gespendet. Mit dem Geld sollen auf seinen Wunsch Kinderfahrzeuge für den Außenbereich angeschafft werden.

Anlässlich des Sommerfestes der Kindertagesstätte „Spielwiese“ haben zahlreiche Gewerbetreibende gespendet. Der Gemeindeverwaltung liegt eine Liste vor. Die Spendensammlung ergab insgesamt 1.021,00 €, in der am Fest aufgestellten Spendenbox wurden 156,12 € gesammelt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Annahme dieser Spenden und dankte allen Spendern ganz herzlich.

TOP 7

Anschaffung von 2 Rasenmähern für den Bauhof; Beratung und Beschlussfassung

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Anschaffung von zwei neuen Rasenmähern für den Bauhof der Ortsgemeinde.

TOP 8

Sachstandsinformation durch die OG-Verwaltung über den Stand der Planung des Funktionsgebäudes am Sportplatz sowie den Stand der Planungen des Stadions insgesamt (Antrag Fraktion SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ortsbürgermeisterin Müller berichtete über die im Jahr 2017 diesbezüglich erfolgten Aktivitäten. Sie erläuterte, dass von Seiten der Ortsgemeinde alles Notwendige unternommen wurde. Derzeit wird ein neuer Planentwurf gemeinsam mit dem TuS erstellt.

Es ist Ziel der OG und VG, den Zuschussantrag im August 2017 einzureichen. Dies wurde auch von Herrn Bürgermeister Rocker auf Anfrage in der VG-Ratssitzung am 20.06.2017 bestätigt.

TOP 9

Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeisterin Müller teilte mit:

- Die vor kurzem vorgenommene Beschilderung auf dem Penny-Parkplatz ist aus Sicht der Ortsverwaltung nicht in Ordnung. Die Vorsitzende berichtete über die vertraglichen Vereinbarungen mit der Vorbesitzerin und teilte mit, dass sie die VG-Verwaltung beauftragt hat, die Rechte der Ortsgemeinde gegenüber Penny zu vertreten. Vereinbart war, dass die privaten Parkplätze außerhalb der Öffnungszeiten uneingeschränkt genutzt werden können.
- Am 21.06.2017 hat sich der Gutachterausschuss das Sanierungsgebiet angesehen und anschließend intern (ohne VG und OG) beraten. Es geht um die Festsetzung der Ausgleichszahlungen. Eine Erhebung wird allerdings erst nach der Aufhebung des Sanierungsgebietes erfolgen und dies kann erst nach Abschluss der Rathaussanierung sein.
- Der Architekt für die Sanierung des Rathauses ist beauftragt. Am 27.06.2017 wird eine Begehung mit der Kreisverwaltung, Abtlg. Brandschutz, erfolgen. Ziel ist es, in diesem Jahr die Baugenehmigung zu erhalten und die Planung soweit voran zu treiben, dass die Sanierung 2018 durchgeführt werden kann.
- Bezüglich der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde der Verbandsgemeinde ein Zuschuss des Projektträgers Jülich (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit) in Höhe von insgesamt 120.920,00 € bewilligt.
- Die Abrechnung der Osterferienspiele hat ergeben, dass Kosten in Höhe von 849,13 € für die Ortsgemeinde Wöllstein entstanden sind. Vom Kreisjugendamt wurden 2.300,00 € Zuschuss gezahlt, vom Landesjugendamt 210,00 €, denen ganz herzlich gedankt wird.